

Bearbeiten Sie bitte die Fragen 1 und 2 und wählen Sie aus den Fragen 3 - 6 drei zur Beantwortung aus.

Zeit: 60 min + 15 min Einlesezeit

60 BE

1. Transkribieren Sie in folgendem Text die Absätze 2 und 3 von *Today, virtually...* bis ... *flavourful potato chip* in der *broad transcription*.

20 BE

2. Transkribieren Sie folgendes Sprichwort und beschreiben Sie die einzelnen Phoneme nach artikulatorischen Merkmalen.

Opposites attract.

10 BE

Zur Auswahl drei aus vier:

3. Auf der nächsten Seite finden Sie eine Liste von finnischen Wörtern (links die Aussprache, rechts die englische Bedeutung). Wählen Sie Wortpaare aus, die sich für die Minimalpaarmethode eignen, und klären Sie damit, ob es sich bei [s] und [z] und bei [t] und [d] jeweils um Phoneme oder Allophone handelt. Stellen Sie Ihre Ergebnisse möglichst übersichtlich dar.

[ku:zi]	'six'
[kudot]	'failures'
[kate]	'cover'
[katot]	'roofs'
[kade]	'envious'
[ku:si]	'six'
[li:sa]	'Lisa'
[maton]	'of a worm'
[madon]	'of a rug'
[ratas]	'wheel'
[li:za]	'Lisa'
[radan]	'of a track'

10 BE

4. Erläutern Sie das Phänomen der Assimilation und die verschiedenen Arten mit aussagekräftigen Beispielen.

10 BE

5. Geben Sie eine Übersicht über Besonderheiten des englischen Lautsystems, die deutschen SprecherInnen Probleme bereiten können und beziehen Sie dabei auch Phänomene der *connected speech* mit ein. Zeigen Sie anhand von Beispielen, welche Folgen sich aus den Diskrepanzen der beiden Systeme ergeben.

10 BE

6. Sind /w/ und /j/ eher Vokale oder eher Konsonanten? Erläutern Sie deren Sonderstatus bezüglich ihrer phonetischen (d. h. artikulatorischen) und ihrer phonologischen (d. h. funktionalen) Charakterisierung und ordnen Sie die beiden Laute jeweils im Vokaltrapez und/oder in der Konsonantentabelle an.

10 BE

Viel Erfolg!

Bearbeiten Sie bitte die Fragen 1 und 2 und wählen Sie aus den Fragen 3 - 6 drei zur Beantwortung aus. Achten Sie dabei auf die Verwendung der Fachterminologie.

Zeit: 60 min + 15 min Einlesezeit

60 BE

1. Transkribieren Sie den folgenden Textausschnitt aus der *Times* vom 05.02.2001 in der *broad transcription*.

A taxi driver who deliberately drove into two fare dodgers has been commended by a judge. [...] He said on Friday that the two passengers had acted disgracefully and had largely brought their injuries upon themselves. "There was clearly a lot of damage to your vehicle and you perceived you were going to be under attack by two men. It is quite clear you had occasion to lose your temper. It is not an excuse but it is understandable."

20 BE

2. Transkribieren Sie folgenden Ausdruck und beschreiben Sie die einzelnen Phoneme nach artikulatorischen Merkmalen.

The Spice Girls

10 BE

Zur Auswahl drei aus vier:

3. Auf der nächsten Seite finden Sie eine Liste von koreanischen Wörtern (links die Aussprache, rechts die englische Bedeutung).

- a) Versuchen Sie mit Hilfe einer geeigneten phonologischen Methode den Status der jeweiligen Anlaute zu analysieren und erläutern Sie Ihr Vorgehen.
- b) Stellen Sie das Ergebnis Ihrer Analyse für das koreanische Phonemsystem möglichst übersichtlich dar und vergleichen Sie dies anhand selbstgewählter Beispiele mit den entsprechenden Lauten des Englischen.

[p ^h ul]	'grass'
[pul]	'fire'
[t ^h al]	'mask'
[tal]	'moon'
[k ^h Eda]	'dig'
[kEda]	'fold'

10 BE

4. Beschreiben Sie ganz allgemein die Lauterzeugung und gehen Sie dabei besonders auf die Funktion der Stimmlippen ein. Welche zwei großen Lautgruppen lassen sich dadurch unterscheiden? Geben Sie jeweils drei Beispiele.

10 BE

5. Geben Sie eine Übersicht über Besonderheiten des englischen Lautsystems, die deutschen SprecherInnen Probleme bereiten können und beziehen Sie dabei auch Phänomene der *connected speech* mit ein. Zeigen Sie anhand von Beispielen, welche Folgen sich aus den Diskrepanzen der beiden Systeme ergeben.

10 BE

6.

a) Erläutern Sie die Dreiakzentregel, erklären Sie, wann sie angewendet wird und geben Sie zwei aussagekräftige Beispiele.

b) Begründen Sie kurz die Diskrepanz zwischen Schreibung und Lautung im Englischen und zeigen Sie anhand von Beispielen, welche Folgen sich daraus ergeben können.

10 BE

Viel Erfolg!

Bearbeiten Sie bitte die Fragen 1 und 2 und wählen Sie aus den Fragen 3 - 6 drei zur Beantwortung aus.

Zeit: 60 min + 15 min Einlesezeit

60 BE

1. Transkribieren Sie folgenden Text aus *The Daily Telegraph*, 10/26/01 in der *broad transcription*.

Student fees are a bar to university

Mr Burt told MPs that universities faced a funding crisis and could not be expected to „bail out” the Government. „There is a real need to ensure that any system of student support focuses on those potential students from less well-off backgrounds,” he said. „It is vital that we make a university education a realistic goal for any talented young person. It is also vital that the financial cost of getting a degree does not put this beyond their reach”.

20 BE

2. Transkribieren Sie folgenden Titel eines Buches von David Lodge und beschreiben Sie die einzelnen Phoneme nach artikulatorischen Merkmalen.

Changing places

10 BE

Zur Auswahl drei aus vier:

3. Auf der nächsten Seite finden Sie eine Liste von finnischen Wörtern (links die Aussprache, rechts die englische Bedeutung). Wählen Sie Wortpaare aus, die sich für die Minimalpaarmethode eignen, und klären Sie damit, ob es sich bei [s] und [z] und bei [t] und [d] jeweils um Phoneme oder Allophone handelt. Stellen Sie Ihre Ergebnisse möglichst übersichtlich dar.

[ku:zi]	'six'
[kudot]	'failures'
[kate]	'cover'
[katot]	'roofs'
[kade]	'envious'
[ku:si]	'six'
[li:sa]	'Lisa'
[maton]	'of a worm'
[madon]	'of a rug'
[ratas]	'wheel'
[li:za]	'Lisa'
[radan]	'of a track'

10 BE

4. Erläutern Sie das Phänomen der Assimilation und die verschiedenen Arten mit aussagekräftigen Beispielen.

10 BE

5. Geben Sie eine Übersicht über Besonderheiten des englischen Lautsystems, die deutschen SprecherInnen Probleme bereiten können und beziehen Sie dabei auch Phänomene der *connected speech* mit ein. Zeigen Sie anhand von Beispielen, welche Folgen sich aus den Diskrepanzen der beiden Systeme ergeben.

10 BE

6. Sind /w/ und /j/ eher Vokale oder eher Konsonanten? Erläutern Sie deren Sonderstatus bezüglich ihrer phonetischen (d. h. artikulatorischen) und ihrer phonologischen (d. h. funktionalen) Charakterisierung und ordnen Sie die beiden Laute jeweils im Vokaltrapez und/oder in der Konsonantentabelle an.

10 BE

Viel Erfolg!

Bearbeiten Sie bitte die Fragen 1 und 2 und wählen Sie aus den Fragen 3 - 6 drei zur Beantwortung aus. Achten Sie genau auf die Fragestellung und verwenden Sie alle nötigen Fachtermini.

Zeit: 60 min + 15 min Einlesezeit

60 BE

1. Transkribieren Sie folgende Textstelle aus Nick Hornbys *About a boy* in der *broad transcription*.

When the mood took him, he applied for jobs advertised in the media pages of the Guardian. The idea was that people would be so impressed by the letter, so dazzled by his extensive range of interests, that they would invite him in for an interview, where sheer force of personality would carry him through. Actually, he had never heard from anybody, although occasionally he received a standard rejection letter.

20 BE

2. Transkribieren Sie folgenden Titel eines Buches von David Lodge und beschreiben Sie die einzelnen Phoneme nach artikulatorischen Merkmalen.

Changing places

10 BE

Zur Auswahl (drei aus vier):

3. Erläutern Sie den Begriff *Allophon*. Suchen Sie aus den folgenden Sätzen vier typische Beispiele für allophonische Besonderheiten des Englischen heraus und erklären Sie deren Funktionsweise. Beachten Sie dabei auch Phänomene, die über Wortgrenzen hinweg entstehen.

The Spice Girls currently have no plans to tour or release a second single from the Forever album. So is it now time to start talking about the group in the past tense?

10 BE

4.

- a) Beschreiben Sie zunächst allgemein die Funktionsweise der Lauterzeugung. Gehen Sie dann besonders auf die Funktion der Stimmlippen ein. Welche zwei großen Lautgruppen lassen sich dadurch unterscheiden? Geben Sie jeweils drei Beispiele.
- b) Nennen Sie zwei Konsonanten, bei denen deutsche Muttersprachler Schwierigkeiten mit der Artikulation haben, und erläutern Sie anhand von Beispielen, wie sich das auswirken kann.

10 BE

5.

- a) Erläutern Sie das Phänomen der *weak forms* im Englischen, und begründen Sie deren Entstehung. Geben Sie drei aussagekräftige Beispiele.
- b) Geben Sie an, welche Tonbewegungen auf den fett gedruckten Silben des folgenden Satzes ausgeführt werden und begründen Sie Ihre Entscheidung.

*How hard could it be to edit the building industry's **in-house** journal, or run a small **arts** workshop, or write copy for **holiday** brochures?*

10 BE

6.

- a) Erläutern Sie die Dreiakzentregel, erklären Sie, wann sie angewendet wird und geben Sie zwei aussagekräftige Beispiele.
- b) Zeigen Sie anhand von Beispielen, wie die Diskrepanz zwischen Schreibung und Lautung im Englischen entstanden ist, und erläutern Sie ebenfalls mit Beispielen die Begriffe *phonetic spelling*, *spelling pronunciation* und *etymologische Schreibung*.

10 BE

Viel Erfolg!

Bearbeiten Sie bitte die Fragen 1 und 2 und wählen Sie aus den Fragen 3 - 6 drei zur Beantwortung aus.

Zeit: 60 min + 15 min Einlesezeit

60 BE

1.

Transkribieren Sie folgenden Text (inklusive Überschrift) aus *The Independent*, 10/27/01 in der *broad transcription*.

Disputes close attractions in France

Thousands of British visitors to France are finding their plans for sightseeing wrecked because of a row between museum workers and the Culture ministry. For the past fortnight, the leading museums in Paris, and attractions in other parts of the country, have suffered sporadic closures in a series of lightning strikes. [...] There is no sign of an end to the stoppages, which affect different attractions from one day to the next.

20 BE

2.

Transkribieren Sie den folgenden Ausdruck und beschreiben Sie die einzelnen Phoneme nach artikulatorischen Merkmalen.

weather forecast

10 BE

Zur Auswahl drei aus vier:

3.

Erläutern Sie Ziele und Methoden der Phonologie im Vergleich zur Phonetik, nennen und definieren Sie dabei die entsprechenden Grundeinheiten. Belegen Sie Ihre Darstellung mit geeigneten Beispielen aus der nebenstehenden Liste und begründen Sie Ihre Auswahl.

<i>arm</i>	<i>fall</i>	<i>sin</i>
<i>buy</i>	<i>far</i>	<i>sing</i>
<i>calm</i>	<i>feel</i>	<i>sink</i>
<i>die</i>	<i>harm</i>	<i>warm</i>

10 BE

4.

a. Zeigen Sie anhand des englischen Wortes *extreme* nach welchem Prinzip Silbengrenzen festgelegt werden. **3 BE**

b. Erläutern Sie die Dreiakzentregel, erklären Sie, wann sie angewendet wird und geben Sie zwei aussagekräftige Beispiele. **4 BE**

c. Inwiefern lassen sich aus den beiden untenstehenden koreanischen Wörtern Unterschiede zwischen dem koreanischen und dem englischen Lautsystem ableiten.

[p ^h ul]	'grass'	
[pul]	'fire'	3 BE

5.

a. Geben Sie eine Übersicht über vier verschiedene Varianten (freie oder allophonische), in denen das Phonem /r/ vorkommen kann. **4 BE**

b. Erklären Sie genau, wie und wodurch Laute erzeugt werden und gehen Sie dabei auf den Unterschied zwischen Konsonanten und Vokalen und zwischen stimmhaften und stimmlosen Lauten ein. **6 BE**

6.

a. Erläutern Sie das Phänomen der Assimilation und die verschiedenen Arten mit aussagekräftigen Beispielen. **8 BE**

b. Erklären Sie den Begriff *komplementär distribuiert*. **2 BE**

Viel Erfolg!

Bearbeiten Sie bitte die Fragen 1 und 2 und wählen Sie aus den Fragen 3 - 6 drei zur Beantwortung aus. Achten Sie genau auf die Fragestellung und verwenden Sie alle nötigen Fachtermini. Zeit: 60 min + 15 min Einlesezeit 60 BE

1. Transkribieren Sie in der *broad transcription* folgende Textstelle aus dem *Independent* vom 16.07.04 inklusive der Überschrift.

Couples starved of social time, study finds

The average British couple spends just 15 minutes a day enjoying a social life with each other. "For many people, the television can be a prop and a way of avoiding the fact that they are unhappy. The lack of time together is a complaint I frequently hear during counselling sessions, particularly when couples have children. People think they are spending time together because they are physically in the same space, but that is not emotional time together."

20 BE

2. Transkribieren Sie folgendes Wort und beschreiben Sie die einzelnen Phoneme nach artikulatorischen Merkmalen.

supermarket

10 BE

Zur Auswahl (drei aus vier):

3.

- a) Erläutern Sie die Funktion des weichen Gaumens bei der Lauterzeugung. Welche großen Lautgruppen lassen sich dadurch unterscheiden? Geben Sie jeweils drei Beispiele.

5 BE

- b) Geben Sie eine komplette Übersicht über die morphophonologischen Varianten des pastense-Morphems und erläutern Sie die Funktionsweise mit entsprechenden Beispielen.

5 BE

4.

- a) Erläutern Sie die Dreiakzentregel, erklären Sie, wann und wie sie angewendet wird, und geben Sie zwei aussagekräftige Beispiele. **5 BE**
- b) Vergleichen Sie das deutsche und das englische Vokalsystem und gehen Sie dabei auf die wichtigsten Unterschiede ein. **5 BE**
-

5.

- a) Zeigen Sie anhand des englischen Wortes *extreme* nach welchem Prinzip Silbengrenzen festgelegt werden. **3 BE**
- b) Definieren Sie den Begriff *komplementär distribuiert* und erklären Sie dessen Verwendung. **2 BE**
- c) Definieren Sie die Begriffe *phonetic spelling* und *spelling pronunciation* und illustrieren Sie Ihre Erklärung mit je zwei aussagekräftigen Beispielen. Warum treten diese Phänomene im Englischen häufig auf? **5 BE**
-

6.

- a) Erläutern Sie den Unterschied zwischen Allophon und freier Variante anhand von jeweils zwei aussagekräftigen Beispielen. **4 BE**
- b) Erläutern Sie kurz die Funktionen einer steigenden Tonbewegung im Englischen. **2 BE**
- c) Erklären Sie, wie in den folgenden Wörtern die Länge der Vokale zustandekommt. Welche Varietäten des Englischen lassen sich durch dieses Phänomen unterscheiden. **4 BE**

Bearbeiten Sie bitte die Fragen 1 und 2 und wählen Sie aus den Fragen 3 - 6 drei zur Beantwortung aus. Achten Sie genau auf die Fragestellung und verwenden Sie alle nötigen Fachtermini. Zeit: 60 min + 15 min Einlesezeit 60 BE

1. Transkribieren Sie folgende Textstelle in der *broad transcription*.

(Quelle: Andrew Robinson (1995), *The story of writing*, London, 85)

*The pictograms on clay tablets became turned through 90 degrees [...]
The date of this change is vague, and the reason for it is not clear.
Some scholars have proposed that it came about because right-to-left
writing tended to obliterate signs through smudging of the clay by the
right hand. In fact, with good quality clay, this does not occur. A more
likely reason is that the scribes found the new orientation more
convenient to the way they held tablet and stylus.*

20 BE

2. Transkribieren Sie folgendes Wort und beschreiben Sie die einzelnen Phoneme nach artikulatorischen Merkmalen.

supermarket

10 BE

Zur Auswahl (drei aus vier):

3.

- a) Beschreiben Sie zunächst allgemein die Funktionsweise der Lauterzeugung. Gehen Sie dabei dann besonders auf die Funktion des weichen Gaumens ein. Welche großen Lautgruppen lassen sich dadurch unterscheiden? Geben Sie jeweils drei Beispiele.
- b) Erklären Sie die Begriffe Phonem und Graphem und zeigen Sie anhand von Beispielen, warum diese Unterscheidung im Englischen besonders wichtig ist.

10 BE

4.

- a) Erläutern Sie die Dreiakzentregel, erklären Sie, wann und wie sie angewendet wird, und geben Sie zwei aussagekräftige Beispiele.
- b) Vergleichen Sie das deutsche und das englische Vokalsystem und gehen Sie dabei auf die wichtigsten Unterschiede ein.

10 BE

5.

- a) Geben Sie an, welche Tonbewegungen auf den fett gedruckten Silben des folgenden Satzes ausgeführt werden und begründen Sie Ihre Entscheidung.

How hard could it be to edit the building industry's in-house journal, or run a small arts workshop, or write copy for holiday brochures?

- b) Definieren Sie die Begriffe *phonetic spelling* und *spelling pronunciation* und illustrieren Sie Ihre Erklärung mit je zwei aussagekräftigen Beispielen.

10 BE

6.

- a) Erläutern Sie den Unterschied zwischen Allophon und freier Variante und geben Sie jeweils zwei aussagekräftige Beispiele.
- b) Erklären Sie, wie in den markierten Wörtern des unten stehenden transkribierten Textes die Länge der Vokale zustandekommt. Welche Varietäten des Englischen lassen sich durch dieses Phänomen unterscheiden.

10 BE

ænd 'huez ðə 'weðə 'fɔ:kɑ:st fə tə'mpərəʊ. 'skɒtlənd wɪl
'sta:t aʊt 'frɒstɪ m ðə 'mɔ:nɪŋ, wɪð ə 'smɔ:l 'tʃɑ:ns əv 'ʃaʊəz
leɪtə 'ɒn. ɑ:ftə ə 'feəli 'wɔ:m 'sta:t, 'nɔ:ðən 'ɪŋglənd wɪl hæv
'sʌni 'pɪəriədz wɪð 'fɒg 'fɔ:mɪŋ təwɔ:dz ðə 'mɪdl əv ðɪ ɑ:ftə-
'nu:n. | 'nɑ:stɪ 'fɒg 'pætsɪz ər ɪkspektɪd m 'mætʃ əv 'ʃɔ:kʃər
ænd 'nɔ:θʌmbələnd, bət ə'pɑ:t frəm ə lɪtl 'reɪn, ɪt ʃʊd 'steɪ
'memlɪ 'draɪ. 'ʌðə 'ri:dʒnz, pə'tɪkjʊləli 'lʌndən, 'dɔ:set ənd
'kɔ:nwəl wɪl bɪ 'klaʊdɪ wɪð ə'kerzənəl 'sʌnʃəm, ənd 'mæksɪməm
'tempɹətʃəz wɪl 'ævərɪdz 'fɔ: dɪ'gri:z 'sentɪgreɪd. 'fɑ:məz m 'məʊst
'sʌðən 'pɑ:ts əv ðə 'kʌntrɪ ʃəd 'wɒtʃ 'aʊt fər 'z:li 'mɔ:nɪŋ
'frɒst. 'strɒŋ 'wɪndz wɪl prɪ'veɪl əlɒŋ 'mætʃ əv ðə 'kəʊst, ənd 'geɪl
'wɔ:nɪŋz ər 'aʊt fə 'smɔ:l 'krɑ:ft. ðɪ 'aʊtlʊk fə 'sʌndɪ ənd
'mʌndɪ: ə 'weðə 'frʌnt wɪl bɪ 'mu:vɪŋ 'ʌp frəm 'frɑ:ns,
'kɔ:zɪŋ ðə 'prɒspekts tə bɪ'kʌm 'hɑ:dli 'mɔ:r m 'kʌrɪdʒɪŋ. ənd
'ðæts ðə 'lɒt. 'mɔ: 'nju:z ət 'fɔ:r ə 'klɒk.